

LEUTE



Die Seniorenwohnanlage in Wolfsberg erhielt eine neu gestaltete Kapelle.

Schmucke Kapelle erstrahlt in neuem Glanz

Diözesanbischof **Alois Schwarz** hatte die Ehre, die neue Kapelle der Seniorenwohnanlage in Wolfsberg zu segnen. Die Kapelle wurde auf Initiative des Stadtpfarrers **En-**

gelbert Hofer neu gestaltet. Bei der Segnung waren auch Heimleiter **Rudolf Pulsinger**, Bildhauer **Gerhard Wiesnbauer** und die Feldkirchner Künstlerin **Notburga Brugger** dabei.

Lesung mit Kindern

Minis des Wolfsberger Kindergartens Gries besuchten die Stadtbücherei. Kinderbuchautorin **Elisabeth Streit-Maier** las Weihnachtsgeschichten. Dabei: die Pädagoginnen **Tanja Regenfelder** und **Brunhilde Jäger**.



Adventlesung in der Stadtbücherei

1300 Euro für bedürftige Kinder gespendet



Wirt und ATSV Wolfsberg (Privat) (3)

Die Wolfsberger Wirte **Otto Dödler**, **Alexandra** und **Harry Russ** sowie **Marion** und **Wolfgang Resch** und Funktionäre des ATSV Wolfsberg spendeten den Erlös aus dem Verkauf des Kindertees auf dem Adventmarkt bedürftigen Kindern. 1300 Euro konnten kürzlich dem Verein TIK (Therapie und Integration in Kärnten) übergeben werden.

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 23. 12.

WOLFSBERG. Weihnachtsmarkt. Bartlbauer, St. Thomas 4, 9 bis 18 Uhr.

WOLFSBERG. X-Mas-Party. Mit DJ Mike. Café-Bar Inside, 21 Uhr.

WOLFSBERG. Basketball-Anfängertraining. Für Buben und Mädchen der Jahrgänge 1999, 2000, 2001. Volksschule 2 (Turnsaal), 17 - 18.15 Uhr
www.bbc-wolfsberg.net

BAD ST. LEONHARD. X-Mas-Party. Mit Weihnachtsverlosung. „die bar“ Prisse, Hauptplatz 48, ab 20 Uhr.

ST. PAUL. Adventsingen. Mitwirkende: Dorfgemeinschaft St. Jakob (Leitung: Rosemarie Schlatte-Schatte), Weisenbläser de Alt-Lavanttaller Trach-

tenkapelle (Leitung: Adolf Streit), Birgit Stöckler (Sopran) und Margit Gast-rager (Klavier). Erhardkirche, 19.30 Uhr. Eintritt: freiwillige Spende.

APOTHEKE

WOLFSBERG. „Activa“, Klagenfurter Straße 21, Tel. (0 43 52) 377 70.

BAD ST. LEONHARD. Apotheke zum Hl. Leonhard, Bad St. Leonhard, Hauptplatz 10, Tel. (0 43 50) 23 08.

DONNERSTAG, 24. 12.

WOLFSBERG. Familien-, Partner-, Jugendberatungsstelle bietet kostenlose und anonyme Beratung. Stadionbadstr. 1, 17 bis 19 Uhr. Tel. (04352) 515 12 10

Den Gemeinden kommt das Geld abhanden

Sechs Lavanttaler Kommunen haben Abgang im Budget 2010. Das sind um vier mehr als vor einem Jahr. Am härtesten trifft es Lavamünd.

FRANZ HOLLAUF

Wären es vor rund einem Jahr zwei Gemeinden, die einen Budget-Abgang fürs neue Jahr zu beklagen hatten, so sind es heuer gleich sechs. Während Wolfsberg, St. Andrä und Bad St. Leonhard für 2010 ausgeglichen budgetieren, klafft in den übrigen ein großes Loch im Budget. Ein Überblick:

✓ **St. Paul.** Abgang: rund 240.000 Euro. Von SPÖ und ÖVP angenommen. Die FPK, vormals BZÖ, lehnte das Budget ab. „Ich bin seit 1991 Bürgermeister und wir haben zum ersten Mal einen Abgang“, so Bürgermeister Hermann Primus (SPÖ). Erhöhungen 2010: Abfallbeseitigung von 75 auf 87 Euro im Jahr für 120-Liter-Tonne. Viele freiwillige Leistungen werden zurückgenommen.

✓ **Lavamünd.** Abgang: rund 415.000 Euro. Fast alle freiwilligen Leistungen werden gestrichen. Bei den Personalkosten sollen 20 Prozent gespart werden. Eine Erhöhung der Müllgebühren um 20 Prozent lehnten SPÖ und FPK mehrheitlich ab.

✓ **St. Georgen.** Abgang: rund 230.000 Euro. „Unser Ziel ist es, das Budget im ersten oder zweiten Nachtragsvoranschlag wieder ausgeglichen zu haben“, sagt Bürgermeister Karl Markut (SPÖ). Erhöhungen: Wasserbenutzungs-, Abfallbeseitigungs-, und Kanalbenutzungsgebühren zwischen 15 und 30 Prozent. Auf Eis gelegt werden Straßenerneuerungen um rund 300.000 Euro.

✓ **Reichenfels.** Abgang: rund 350.000 Euro. Erhöhung: Müllgebühren um 20 Prozent. Ausgewählte freiwillige Leistungen werden zwischen zehn und 15 Prozent gekürzt.

✓ **Preitenegg.** Abgang: rund 150.000 Euro. „Wir haben zum ersten Mal in der Geschichte einen Abgang“, so Bürgermeister Franz Kogler (ÖVP). Die Sanierung der Gehsteige (30.000 Euro) wird zurückgestellt.

✓ **Frantschach-St. Gertraud.** Abgang: rund 345.500 Euro. Erhöhungen: Kindergartenbeiträge und Entsorgung von Schlachtabfällen und Tierkadavern. Einige freiwillige Leistungen werden gänzlich gestrichen oder gekürzt.

„Arbeitskreis Obere Stadt“ erhielt 3000 Euro

WOLFSBERG. Seit gut vier Monaten beschäftigt sich der Verein „Arbeitskreis Obere Stadt“ im Rahmen einiger selbst entwickelter Konzepte mit der Verbesserung der Gesamtsituation in diesem Wolfsberger Stadtteil. Vereinsobmann Wolfgang Hölbling teilt

mit, dass die Gemeinde die Aktivitäten bislang mit 3000 Euro unterstützt hat. Zusätzlich habe man 833,33 Euro für die Erstellung einer Homepage erhalten. Irrtümlich wurde eine Gesamtsumme von 5.000 Euro genannt. Mehr Infos unter www.oberestadt.at.